GKW

Ein kommunales Unternehmen
für den Umweltschutz

Geschäftsbericht
2021

Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

Verehrte Mitglieder, geschätzte Kunden,
liebe Geschäftspartner, sehr geehrte Vertreter,
Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Und eines vorweg: Dabei hat uns nicht nur das Coronavirus herausgefordert! Mit unserem Geschäftsbericht für das Jahr 2021 möchten wir Ihnen einen Überblick über die abgeschlossenen Baumaßnahmen, die umgesetzten Personalveränderungen und das Zahlenwerk der vergangenen Monate geben. Somit erhalten Sie die Möglichkeit, sich über die Vielzahl unserer Aufgaben und Leistungen zu informieren.

Die Abwasserentsorgung wird häufig als selbstverständlich angesehen und zu wenig geschätzt. Wir sind es gewohnt, Frischwasser zu nutzen und gebrauchtes Abwasser wegzuspülen – Thema erledigt! So leicht ist das jedoch nicht! Für die Abwasserentsorgung ist viel Technik, Wissen und auch Können erforderlich, welches wir mit unserem GKW-Team Jahr für Jahr erfolgreich bewältigen und umsetzen können. Wir verstehen uns wie andere Infrastrukturträger auch als ein 24/7-Unternehmen der Daseinsvorsorge. Dies in kommunaler Hand und damit jederzeit im Interesse des Gebührenzahlers.

Rückblickend war 2021 erneut ein sehr spannendes und vielfältiges Jahr für uns, mit vielen Herausforderungen. Im Folgenden erfahren Sie mehr. Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Weigel
Verbandsvorsitzender

Rainer Hauff
Geschäftsführer

01.1
Kompetent betrieben 4

Das Betriebsgeschehen 2021 beim Gruppenklärwerk Wendlingen 6
Spurenstoffelimination: Schon heute für zukünftige Anforderungen bereit! . . . 8
Energietechnik: Ein neuer und sehr wichtiger Punkt im Klimaschutz 10

01.2
Engagiert geführt 12

Die Betriebsführungen 2021: Das GKW ist ein gefragter Partner! 14

02
Permanent begleitet 18

Der Verband und seine Mitglieder 20
Beschäftigte des Zweckverbandes 2021 24
Jubiläumsjahr – 60 Jahre GKW! 25
Ausbildung und Studium beim GKW:
Personalgewinnung aus den eigenen Reihen. 26

03
Wirtschaftlich entwickelt 28

Wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes 30

04
Genau gerechnet 36

Bilanz 38
Gewinn- und Verlustrechnung 2021 40
Anhang 41
Verbandsumlagen 2021 45
Prüfungen 48

Wir sorgen für einen reinen Neckar – 365 Tage im Jahr

01.1

Kompetent betrieben

- Das Betriebsgeschehen 2021 beim Gruppenklärwerk Wendlingen
- Spurenstoffelimination: Schon heute für zukünftige Anforderungen bereit!
- Energietechnik: Ein neuer und sehr wichtiger Punkt im Klimaschutz

Das Betriebsgeschehen 2021 beim Gruppenklärwerk Wendlingen

Auf der Kläranlage in Wendlingen fand im Jahr 2021 eine Vielzahl kleinerer, aber genauso wichtiger Arbeiten statt. Beispielsweise Ergänzungen des Kabelzugsystems entlang des Sandfangs, der Ersatz eines übergroßen Zahnkranzes für den Vorklärbeckenräumer oder Anpassungen der IT-Infrastruktur, auch der dezentralen, technischen Arbeitsplätze. Dies dient nicht nur der Instandhaltung der Technik, sondern auch der Gebäudeunterhaltung und der Arbeitsplatzgestaltung.
Darüber hinaus unterhält das GKW über 50 RÜBs und Pumpwerke sowie rund 35 km Verbandssammler. Auch diese, der Niederschlagswasserbehandlung und Abwasserableitung dienenden Anlagen, beschäftigten uns im Berichtsjahr.

Aufwendige Kanalreinigungsarbeiten im RÜB 1 in Ohmden

Zwischen den Verbandsmitgliedern Ohmden und Jesingen verläuft der Verbandssammler überwiegend im freien Feld. Darin befindet sich auch das RÜB 1, welches dort als unterirdischer Stauraumkanal mit zwei nebeneinanderliegenden Röhren in den Jahren 1985/1986 gebaut wurde. Sie haben einen Durchmesser von knapp einem Meter und dienen im Regenwetterfall dem Schmutzrückhalt vor der Entlastung ins Gewässer.
Die Flurstücke sind als Landschaftsschutzgebiet eingestuft und werden überwiegend als Wiese genutzt.

Übersichtsplan RÜB 1 in Ohmden

Zwischen Ohmden und Jesingen verläuft lediglich ein schmaler Radweg, der nicht als öffentliche Straße deklariert ist. Er wird tagsüber durch Spaziergänger und Radler intensiv genutzt. Der Anfangsschacht der zu reinigenden Haltung liegt am Ortsrand von Ohmden. Alle anderen Schächte befinden sich auf Privatgrund und sind nicht anfahrbar.

Damit die Kanalreinigung durchgeführt werden konnte, mussten im Vorfeld alle Grundstückseigentümer darüber informiert werden – an dieser Stelle bedanken wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit!

Für die Ausführung dieser Arbeiten mussten mit Hilfe von Stahlplatten provisorische Baustraßen geschaffen werden. Somit konnten auch größere Kanalreinigungsfahrzeuge bis an die Schächte heranfahren. Das Arbeiten mit den Stahlplatten ist aufgrund der Witterung allerdings nur im Sommer bzw. Herbst möglich, da die Wiesen in den anderen Jahreszeiten sonst zu stark in Mitleidenschaft gezogen werden würden.

Entferntes Material bei der Kanalreinigung in Ohmden

Nur wenige Schächte sind damit direkt anfahrbar, die meisten sind nur zu Fuß zu erreichen. Diese Situation gestaltet Kanalreinigungsarbeiten in der Regel als sehr schwierig und aufwendig. Aus diesem Grund fanden in der Vergangenheit auch lediglich punktuelle Reinigungsarbeiten statt. Dabei wurden nur grobe Hindernisse im Kanal entfernt.

Beim Einsatz an der Kanalreinigung in Ohmden

Die im Herbst 2021 durchgeführten Arbeiten ermöglichten nun eine vollständige Reinigung mit gleichzeitiger Inspektion von innen. Es wurden viele sedimentierte Ablagerungen, aber auch Wurzeleinwüchse entfernt. Die Röhren selbst befinden sich dem Alter entsprechend in einem noch guten Zustand.

Spurenstoffelimination: Schon heute für zukünftige Anforderungen bereit!

Mit der 4. Reinigungsstufe gilt das GKW als Vorreiter der Spurenstoffelimination bei der Behandlung von kommunalem Abwasser in Baden-Württemberg.

Eine Vielzahl von synthetischen Rückständen – aus Arzneimitteln, Haushaltschemikalien, Pflegemitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und Industriechemikalien – belastet unsere aquatische Umwelt.
Die Auswirkungen solcher Spurenstoffe und daraus entstehenden Wechselwirkungen auf Ökosysteme und Organismen sind derzeit noch nicht absehbar. Verschärfte Anforderungen zum Schutz unserer Oberflächengewässer und die Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustandes machen eine weitergehende Abwasserbehandlung nötig, um diese Mikroverunreinigungen zu entfernen.

Aus diesen Gründen befasste sich das GKW bereits 2013 mit der Thematik Spurenstoffelimination. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie kristallisierte sich das Verfahren „Aktivkohleadsorption mit nachgeschalteter Tuchfiltration für eine Teilstrombehandlung" als bevorzugtes Verfahren für das GKW heraus. Das Projekt wurde noch Ende 2013 beschlossen und anschließend umgesetzt, die 4. Reinigungsstufe ging 2018 in Betrieb.

In der sogenannten Adsorptionsstufe wird das biologisch gereinigte Abwasser nach der Nachklärung mit einer Aktivkohlesuspension vermischt und mit Pumpen auf ein hochwassersicheres Niveau angehoben sowie über zwei Kontaktreaktorstraßen geführt. Hierbei werden die Aktivkohlepartikel durch Adsorption mit den Spurenstoffen „beladen" und so aus dem Abwasser entfernt. Zur besseren Ausnutzung der Aktivkohle wird aus dem Sedimentationsbecken nun der Kohleschlamm als Rücklaufkohle wieder den Kontaktreaktoren zurückgeführt. Hierdurch wird eine nahezu vollständige Beladung der Aktivkohle in den Kontaktreaktoren sichergestellt. Im anschließend durchflossenen Sedimentationsbecken wird die beladene Aktivkohle unter Zugabe von Fällmittel und Polymeren vom Abwasser getrennt.
Der beladene Kohleschlamm wird als Überschusskohle in die biologische Stufe zurückgefördert, von dort mit dem biologischen Überschussschlamm ausgeschleust und nach der Entwässerung einer Verbrennungsanlage der thermischen Entsorgung zugeführt.

Die 4. Reinigungsstufe, Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

Tuchfilter der 4. Reinigungsstufe

Der Wasserablauf aus dem Sedimentationsbecken wird nun zur Restreinigung über eine Tuchfilteranlage, die mit 300 m² Mikrofaserpolstoffen ausgestattet ist, geführt. Diese Tuchfilter sind in der Lage, auch kleinste Partikel < 10 µm zurückzuhalten. Das nun nahezu feststofffreie Klarwasser wird von dort, über eine Wasserkraftanlage zur Energierückgewinnung, in den Neckar eingeleitet.

Nicht nur der nachhaltige Umgang mit der Ressource Wasser, sondern auch der Einsatz modernster Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik tragen zu einem umweltbewussten Betrieb der 4. Reinigungsstufe bei. So erfolgt die Beheizung des Gebäudes der vierten Reinigungsstufe ausschließlich CO2-neutral durch Abwärme der Blockheizkraftanlage. Das Dach ist komplett mit Photovoltaikmodulen belegt und durch die Energierückgewinnung der Wasserkraftanlage kann der Energiebedarf um bis zu 25 % im Jahr gesenkt werden.

Da das GKW mit dem Bau der 4. Stufe als Vorreiter gilt, finden sich des Öfteren Besuchergruppen auf dem Gelände des Zweckverbandes ein, die diese gerne besichtigen möchten – so beispielsweise auch im Oktober 2021. Hier hatte das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft eine hochrangige Delegation aus Dänemark zu anspruchsvollen fachlichen Gesprächen und Besichtigungsfahrten im Themenbereich der Wasser- und Abfallwirtschaft in Baden-Württemberg empfangen. Am 27.10.2021 fanden sich die rund 40 Personen, unter Einhaltung von 3G, zur Besichtigung zusammen.

Besuch der dänischen Delegation am 27.10.2021

Energietechnik: Ein neuer und sehr wichtiger Punkt im Klimaschutz

Das GKW plant derzeit den Neuaufbau eines Energiemanagement-Systems, um die Energiebeschaffung im Hinblick auf Klimaschutz und ökonomische Aspekte zu untersuchen und nach Möglichkeit zu optimieren.

Luftbild: Gruppenklärwerk Wendingen am Neckar

Eine Kläranlage ist wie ein Ökosystem, das sehr fein abgestimmt sein muss, um zu funktionieren. Um die Aggregate einer Anlage effizient nutzen zu können, bedarf es einer sehr genauen Regelung.
Der Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar schafft zukünftig eine Energiemanagement-Stelle, die durch das Land Baden-Württemberg gefördert wird. Diese hat das Ziel, Energie, Ressourcen und CO^2 einzusparen, auch um unsere Energieerzeuger wie BHKW, PV-Anlagen oder Wasserkraftanlage prozessabhängig sinnvoll und effizient nutzen zu können.
Durch die Ermittlung von Lastgängen und Energiekennzahlen können Strategien zur Optimierung entwickelt werden. Ein Beispiel dafür wäre der zeitgesteuerte Abzug von Überschlussschlamm mit der anschließenden Verstromung des Faulgases im BHKW, um in Verbindung mit der PV-Anlage und der Wasserkraftanlage die Stromerzeugung über den 24 Stunden-Tag gleichmäßig zu verteilen.

Instandhaltung aller Anlagengebäude

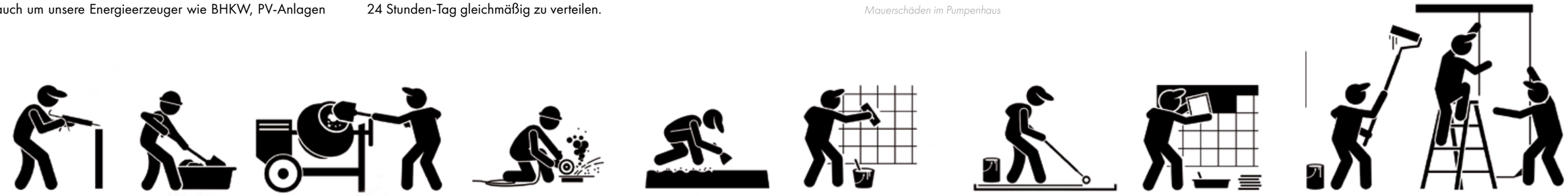
Im Wartungsbereich des GKW gibt es inzwischen rund 100 Gebäude und abwassertechnische Anlagen.
Bisher wurden vor allem externe Handwerker mit den Reparaturen und Ausbesserungen beauftragt. Durch das ständige Wachstum des GKW und der damit verbundenen Zunahme der Gebäude ist nun allerdings eine Instandhaltungsabteilung geplant, die diese Aufgaben zukünftig eigenständig abdecken soll.
Hierfür werden erfahrene Handwerker wie beispielsweise Maurer, Gipser und Maler benötigt.

Vorteile

- regelmäßige Kontrolle der Gebäude
- kurze Kommunikationswege
- vorbeugende Maßnahmen können sofort angewendet werden
- Einfache Terminplanung

Alles mit dem Ziel, damit die folgenden Bilder der Vergangenheit angehören.

Mauerschäden im Pumpenhaus



Wir sind im Einsatz –
mit Fachkompetenz
und Engagement

01.2

Engagiert geführt

Die Betriebsführungen 2021:
Das GKW ist ein gefragter Partner!

Die Betriebsführungen 2021: Das GKW ist ein gefragter Partner!

Gemeinschaft macht stark. Das erfahren wir beim GKW immer wieder. Wir sind stolz auf unser fachlich qualifiziertes Personal, das wir als Verband beschäftigen. So ist gewährleistet, dass auch kleinere Gemeinden erstklassig betreut werden – ob es nun um kleine Reparaturen oder um große Investitionen geht. Auch 2021 haben wir einiges geleistet. Hier die Betriebsführungen im Überblick.

Bempflingen: Erweiterung der RÜB-Schnecken

Aufgrund von Starkregenereignissen und damit verbundenen Überschwemmungen wurde das Schneckenhebewerk der Kläranlage Bempflingen vom Ingenieurbüro Walter ganzheitlich betrachtet. Die geografische Lage zwingt dazu, dass sowohl der Kläranlagenzulauf als auch das anfallende Regenwasser gepumpt werden müssen. Die Berechnungen haben ergeben, dass die Förderleistung der verbauten Schnecken für Extremfälle nicht ausreichend ist.

Da die elektrische Leistung der Schaltanlage bereits mit den verbauten Schnecken ausgelastet war, musste zuerst die Elektrotechnik aufgerüstet und modernisiert werden.
Im Anschluss konnte die erste Schnecke demontiert und durch zusätzliche Wendelungen im Werk erweitert werden. Nach Abschluss der Maßnahme kann etwa die doppelte Wassermenge in Richtung Regenüberlaufbecken gepumpt werden. Die Kosten beliefen sich auf rund 85.000 Euro.

◀ *Links: Kraneinsatz für die neue Schnecke*

▼ *Montage der neuen Schnecke*

Neckartailfingen: Tauchereinsatz im Belebungsbecken

Zur Sauerstoffversorgung der biologischen Stufe in Neckartailfingen sind Oberflächenbelüfter im Einsatz. Bei dieser Bauform und Art der Belüftung kann es verstärkt zu Sedimentation von mineralischen und teilweise auch organischen Stoffen kommen. Dies führt zu einem geringeren Wirkungsgrad der Belüfter und letztlich fehlt auch Beckenvolumen, welches zur Abwasserreinigung benötigt wird.
Um die bereits sehr ausgelastete biologische Reinigung aufrecht zu erhalten, müssen die Ablagerungen regelmäßig entfernt werden. Da keine Redundanz vorhanden ist, konnte das Becken nicht außer Betrieb genommen werden und die Reinigung musste im laufenden Betrieb durch Spezialtaucher durchgeführt werden.
Beim Absaugen des Sediments wurde zwangsweise auch Wasser und Belebtschlamm mit eingesaugt. Um den Belebtschlamm wieder dem System zuzuführen und unnötige Transportkosten zu vermeiden, wurden mehrere Absetzcontainer eingesetzt.

▼ *Tauchereinsatz*

▼ *Vorbereitungsarbeiten in Neckartailfingen: Insgesamt waren elf Personen im Einsatz, davon zwei GKW-Mitarbeiter.*

Baltmannsweiler: Erneuerung der Nachklärbeckenräumer

Im Zuge der laufenden Instandhaltungsmaßnahmen wurden auch 2021 wieder mehrere Maßnahmen in der Kläranlage Baltmannsweiler durchgeführt.
Im Nachklärbecken wird der sedimentierte Belebtschlamm durch eine Räumeinrichtung in die Trichterspitze transportiert, sodass der eingedickte Schlamm wieder in die biologische Reinigung gepumpt werden kann. Aufgrund des Alters und dem damit verbundenen Verschleiß an den Räumeinrichtungen wurden diese in beiden Becken komplett erneuert.
Durch die laufende Instandhaltung und Erneuerung älterer Aggregate und Bauteile wird die Abwasserreinigung für rund 5.700 Einwohner sichergestellt.
Zur Durchführung dieser umfangreichen Maßnahmen war sowohl das Personal des GKWs als auch mehrere Fremdfirmen tätig. Die Kosten beliefen sich auf rund 30.000 Euro.

▲ *Demontage der alten Räumeinrichtung*

▲ *Neue Räumeinrichtung in Baltmannsweiler*

Frickenhausen: Überholung der Schlammentwässerung

In Frickenhausen wird der Klärschlamm mit Hilfe einer Kammerfilterpresse entwässert.
Während einer turnusmäßigen Überprüfung sind sowohl technische als auch sicherheitstechnische Mängel aufgefallen. Aufgrunddessen wurde eine Überholung der Schlammentwässerung durchgeführt.
Die Kosten der Überholung lagen im mittleren fünfstelligen Bereich.

▲ *Kammerfilterpresse in Frickenhausen*

▲ *Jährlicher Anfall: über 2.000 Tonnen Klärschlamm*

Unwetter

Im Jahr 2021 gab es mehrere Starkregenereignisse, welche unser Fachpersonal einige schlaflose Nächte gekostet haben. Sowohl die akute Störungsbehebung als auch die umfangreichen Aufräumarbeiten mussten zusätzlich zum geplanten Tagesablauf erledigt werden.
Durch Vorbereitungsmaßnahmen und schnelles Handeln blieb der materielle Schaden größtenteils im Rahmen.

▲ *Geröll nach Starkregenereignis*

▲ *Winterlandschaft im Sommer in Großbettlingen*

▲ *Überschwemmung in Notzingen*

Gemeinsam im Zweckverband – wir handeln ökologisch und sozial

02

Permanent begleitet

- Der Verband und seine Mitglieder
- Beschäftigte des Zweckverbandes 2021
- Jubiläumsjahr – 60 Jahre GKW!
- Ausbildung und Studium beim GKW: Personalgewinnung aus den eigenen Reihen

Der Verband und seine Mitglieder

Der Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW) wurde am 12.10.1961 gegründet. Er ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für Baden-Württemberg (GKZ), eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der Verbandssitz des GKW ist Wendlingen am Neckar. Auf die Verfassung und Verwaltung des GKW finden die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften Anwendung. Darüber hinaus bestimmen sich die Aufgaben und die Betätigung des Zweckverbandes nach seiner Satzung.

Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das aus der Ortskanalisation seiner Verbandsmitglieder zufließende Abwasser abzuleiten, zu reinigen und in den Neckar einzuleiten. Außerdem besorgt er die Regenwasserbehandlung für seine Verbandsmitglieder.
Er errichtet, unterhält und betreibt die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Anlagen, insbesondere die Gemeinschaftskläranlage in Wendlingen am Neckar sowie Zubringerleitungen, Pumpwerke, Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe.
Außerdem bestimmt die Satzung des Zweckverbands, dass der Zweckverband die Verbandsmitglieder und Dritte auf dem Gebiet der Abwasserreinigung beraten und betreuen kann, wozu beispielsweise die Betriebsführung anderer Kläranlagen gehört, sofern dies wirtschaftlich und kostendeckend möglich ist.

Verwaltungsrat

Zu den Aufgaben des Verwaltungsrates gehört es, über wichtige Angelegenheiten zu beschließen, die ansonsten keinen anderen Verbandsorganen zugeordnet sind.
Außerdem berät und bereitet der Verwaltungsrat Entscheidungen vor, die von der Verbandsversammlung entschieden werden müssen. Der Verwaltungsrat befasst sich aber auch mit Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden.

Der Verwaltungsrat besteht im Jahr 2021 aus dem Verbandsvorsitzenden, seinem ersten und zweiten Stellvertreter sowie aus sechs weiteren Mitgliedern, die von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte für die Dauer von fünf Jahren gewählt werden. Für die sechs weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates wird je ein Stellvertreter gewählt.
Der Verbandsvorsitzende, sein erster und zweiter Stellvertreter sowie die sechs weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates und deren Stellvertreter wurden in der 67. Verbandsversammlung, am 25.11.2020, für die Amtsdauer vom 20.03.2021 bis 19.03.2026 gewählt. Nähere Infos finden Sie hierzu in der Übersichtstabelle auf Seite 22 und 23.

Ab 01.01.2022 wächst der Verwaltungsrat aufgrund von Verbandsbeitritten der Gemeinden **Aichwald** und **Bissingen an der Teck** sowie der Stadt Kirchheim unter Teck mit dem **Ortsteil Nabern**. Der Verwaltungsrat besteht zukünftig aus dem Verbandsvorsitzenden, seinem ersten und zweiten Stellvertreter sowie aus acht weiteren Mitgliedern.
In der 68. Verbandsversammlung, am 24.11.2021, wurden Herr Bürgermeister Jarolim, für die Gemeinde Aichwald und Herr Bürgermeister Musolf, für die Gemeinde Bissingen an der Teck, als offizielle Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt. Die Amtszeit der beiden läuft vom 01.01.2022 bis 19.03.2026. Da zukünftig mit weiteren Verbandsbeitritten zu rechnen ist, haben die beiden neuen Mitglieder bisher noch keine Stellvertreter, diese werden folgen.
Zudem wurde in der 68. Verbandsversammlung Frau Bürgermeisterin Heike Schwarz ,als Nachfolgerin von Herrn Martin Eisele und Stellvertreterin von Herrn Fabian Kaiser, in den Verwaltungsrat gewählt. Ihre Amtszeit läuft vom 13.01.2022 bis 19.03.2026.
Die gesetzlichen Vertreter der nicht als ordentliches Mitglied im Verwaltungsrat vertretenen Verbandsmitglieder können beratend an den Sitzungen des Verwaltungsrates teilnehmen.

Im Berichtsjahr tagte der Verwaltungsrat fünf Mal:

- 24.02.2021 (215. Sitzung)
- 17.03.2021 (216. Sitzung)
- 19.05.2021 (217. Sitzung)
- 21.07.2021 (218. Sitzung)
- 20.10.2021 (219. Sitzung)

Verbandsmitglieder und Verbandsorgane

Verbandsmitglied	Beteiligungsverhältnis	
	EW	%
Stadt Kirchheim unter Teck	75.013	44,07
Stadt Wendlingen am Neckar	26.808	15,75
Stadt Weilheim an der Teck	4.646	2,73
Gemeinde Aichelberg	1.924	1,13
Gemeinde Dettingen unter Teck	12.111	7,11
Gemeinde Holzmaden	3.942	2,32
Gemeinde Köngen	18.458	10,84
Gemeinde Oberboihingen	8.758	5,15
Gemeinde Ohmden	2.149	1,26
Gemeinde Unterensingen	8.395	4,93
Gemeinde Zell unter Aichelberg	8.009	4,71
GESAMT	**170.213**	**100,00**

Die Verbandsorgane sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verwaltungsrat
- der Verbandsvorsitzende
- der Geschäftsführer

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat die Aufgabe, grundsätzliche Entscheidungen für den Zweckverband zu treffen. Sie beschließt beispielsweise über die Aufnahme neuer Mitglieder, die Änderung der Satzung, über die Feststellung von Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen und anderes mehr.

Die Verbandsversammlung besteht aus 28 Vertretern der Verbandsmitglieder. Für die einheitliche Stimmabgabe verfügt jedes Verbandsmitglied für jede angefangene 1.000 EW des Beteiligungsverhältnisses über eine Stimme.

- Die Verbandsversammlung trat am **24.11.2021** zu ihrer **68. Sitzung in Unterensingen** zusammen.

Verbandsmitglied	Anzahl Vertreter	Anzahl Stimmen
Stadt Kirchheim unter Teck	10	76
Stadt Wendlingen am Neckar	5	27
Stadt Weilheim an der Teck	1	5
Gemeinde Aichelberg	1	2
Gemeinde Dettingen unter Teck	2	13
Gemeinde Holzmaden	1	4
Gemeinde Köngen	2	19
Gemeinde Oberboihingen	2	9
Gemeinde Ohmden	1	3
Gemeinde Unterensingen	2	9
Gemeinde Zell unter Aichelberg	1	9
GESAMT	**28**	**176**

Verbandsvorsitzender

Der Verbandsvorsitzende wird durch die Verbandsversammlung gewählt und vertritt den Verband nach innen und nach außen. Er ist Vorsitzender der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates. In dieser Eigenschaft kann er auch in dringenden Angelegenheiten zwischen den Sitzungen anstelle des Verwaltungsrates entscheiden.
Außerdem ist er für die Mitarbeiter/innen des GKW oberster Dienstherr und -vorgesetzter.

Geschäftsführer

Der Geschäftsführer leitet den Zweckverband und ihm obliegt die tägliche, laufende Betriebsführung. Ferner zählen unter anderem zu seinen Aufgaben die Bewirtschaftung des Erfolgs- und Vermögensplanes, der Vollzug der Beschlüsse der Verbandsorgane, die Aufnahme von Krediten in einem bestimmten Rahmen, die Anstellung und Entlassung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Wahrnehmung von Rechtsangelegenheiten und anderes mehr.
Der derzeitige Geschäftsführer, Herr Dipl. Ing. Rainer Hauff, ist seit dem 01.05.2011 bestellt. Die Bestellung erfolgte durch die 56. Verbandsversammlung am 24.11.2010.

Zusammensetzung des Verwaltungsrates 2021

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister Steffen Weigel
Wendlingen am Neckar
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Erster Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden
Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader
Kirchheim unter Teck
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Zweiter Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden
Bürgermeister Otto Ruppaner
Köngen
Amtszeit: 26.11.2014 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Mitglieder des Verwaltungsrates

Bürgermeister Günter Riemer
Kirchheim unter Teck
Amtszeit: 20.03.2011 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeister Rainer Haußmann
Dettingen unter Teck
Amtszeit: 20.03.2011 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Stadtrat Benjamin Haufe
Wendlingen am Neckar
Amtszeit: 27.11.2019 –19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeister Sieghart Friz
Unterensingen
Amtszeit: 19.03.2016 – 19.03.2021

Bürgermeister Torsten Hooge
Oberboihingen
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Leiter der Abteilung Finanzen, Fabian Kaiser
Kirchheim unter Teck
Amtszeit: 29.11.2018 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Stadtrat Reinhold Ambacher
Kirchheim unter Teck
Amtszeit: 26.11.2014 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Stellvertreter der Mitglieder des Verwaltungsrates

Bürgermeister Johannes Züfle
Weilheim an der Teck
Amtszeit: 20.03.2011 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeisterin Susanne Irion
Holzmaden
Amtszeit: 26.11.2014 – März 2021

Bürgermeister Florian Schepp
Holzmaden
Amtszeit: 24.11.2021 – 19.03.2026

Bürgermeisterin Barbara Born
Ohmden
Amtszeit. 29.11.2018 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeister Torsten Hooge
Oberboihingen
Amtszeit: 19.03.2016 – 19.03.2021

Bürgermeister Sieghart Friz
Unterensingen
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeister Martin Eisele
Aichelberg
Amtszeit: 20.03.2011 – 19.03.2021
Amtszeit: 19.03.2021 – November 2021

Bürgermeister Christopher Flik
Zell u. A.
Amtszeit: 27.11.2019 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Mitglieder des Verwaltungsrates – von links beginnend vordere: Otto Ruppaner & Steffen Weigel
Hintere Reihe von links beginnend: Reinhold Ambacher, Rainer Haußmann, Günter Riemer, Fabian Kaiser, Torsten Hooge

Beschäftigte des Zweckverbandes 2021

Nach wie vor bestimmt der Fachkräftemangel die Situation am Arbeitsmarkt. Das stellen auch die Gemeinden fest, die versuchen Klärwerkspersonal für ihre Kläranlagen zu finden, weil altersbedingt zunehmend Personal ausscheidet. Anforderungen in Hinsicht auf Qualifikation und Kompetenz steigen auch beim GKW. Diese Anforderungen durch den Arbeitsmarkt zu bedienen, stellt sich weiterhin als unlösbare Aufgabe dar.
In den nächsten Jahren, bis 2027, werden sich altersbedingt insgesamt 11 Personen der Stammbelegschaft in den Ruhestand verabschieden. Die Zahl der Beschäftigten hat sich im Geschäftsjahres 2021 auf 97 Personen erhöht. Die Ausbildung gilt weiterhin als wichtige Maßnahme zur Zukunftssicherung, daran haben wir 2021 festgehalten.

Stammbelegschaft

Die Stammbelegschaft bestand zum Ende des Jahres 2021 aus 61 Beschäftigten. Davon arbeiteten acht Mitarbeiter/innen in Teilzeit.
Drei Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen konnten in 2021 ihr 10-jähriges, zwei Mitarbeiter ihr 15-jähriges, ein Mitarbeiter sein 30-jähriges, sowie zwei Mitarbeiterinnen ihr 40-jähriges Betriebsjubiläum begehen. Außerdem konnte eine Mitarbeiterin ihr 25-jähriges und zwei Mitarbeiterinnen ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Coronabedingt konnten die Ehrungen leider (wie bereits 2020) nicht wie üblich an der Weihnachtsfeier stattfinden.

Personalvertretung

Am 07.06.2021 fand eine Neuwahl der JAV statt, da die Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung leider frühzeitig und vor Ende Ihrer Amtszeit ausgeschieden sind.

Ein Betriebsausflug, die Weihnachtsfeier oder die Personalversammlung waren leider auch 2021 aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht möglich. Die GKW-Belegschaft wurde weitestgehend digital oder mit Aushängen auf dem Laufenden gehalten. Wir hoffen, dass spätestens zum Sommer 2022 die sozialen Festlichkeiten wieder möglich sind!

Fortbildung

Der Daueraufgabe Fortbildung stellten wir uns auch 2021, wenn auch eher in kleinerem Umfang und hauptsächlich digital/online. Gerade externe Fortbildungen (u. a. in der Automatisierungstechnik) wurden von den Beschäftigten in einer Vielzahl wahrgenommen.
Zunehmende Bedeutung gewinnt die berufsbegleitende Qualifizierung eigener Nachwuchskräfte sowie zukünftiger Führungskräfte.

VERGLEICH DES PERSONALSTANDES	31.12.2021	31.12.2020
Geschäftsführer	1	1
Führungsebene	3	3
Verwaltungspersonal	19	15
Betriebspersonal	38	35
Auszubildende/r "Kaufleute für Büromanagement"	2	4
Auszubildende/r "Fachkräfte für Abwassertechnik"	5	6
Auszubildende/r "Industriemechaniker"	4	5
Auszubildende/r "Elektroniker für Betriebstechnik"	5	3
Aushilfen Betriebsführungen	20	16
Aushilfe Verwaltung	0	1
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	**97**	**98**

Jubiläumsjahr– 60 Jahre GKW!

Das GKW wurde 1961 gegründet – damit dürfen die Verbandsmitglieder und wir uns über mittlerweile 60 Jahre GKW freuen! Leider war das vergangene Jahr erneut durchgängig geprägt von der Corona-Pandemie. Deshalb war es uns nicht möglich, dieses Jubiläum entsprechend und gebührend gemeinsam zu feiern.

Seit der Gründung am 12.10.1961 hat das GKW eine wahre Erfolgsgeschichte geschrieben und durchlief eine stetige technische Weiterentwicklung. Noch bis in die 1960er-Jahre wurde häusliches Abwasser und Abfälle in sogenannten Abort-Gruben entsorgt, durch Kandeln in die Flüsse geleitet oder gesammelt und zur Düngung verwendet. Mit der Industrialisierung verschärfte sich die Situation. Die Abwässer verursachten eine erhebliche Belastung der Lauter und in Folge auch des Neckars.

Der Ausbau der Anlage erfolgte in 4 großen Abschnitten:

1961 Mechanische Abwasserreinigungseinrichtungen Faulbehälter und Zubringer

1974 Biologische Abwasserreinigungseinrichtungen und maschinelle Schlammentwässerung

1989-1994 Dritte Reinigungsstufe und Ertüchtigung der Gesamtanlage:

- Erweiterung der biologischen Anlagen
- Stickstoff- und Phosphorentfernung
- Verbesserung der Klärschlammbehandlung
- Zentrale Leitwarte; Automatisierung der Klärprozesse
- Erweiterung des Betriebsgebäudes und der Garagengebäude

2016-2018 Vierte Reinigungsstufe mit integrierter Wasserkraftanlage

- Entnahme einer Vielzahl an Spurenstoffen
- Minimierung der Gewässerbelastungen auch beim Phosphor
- Eigenstromerzeugung durch Wasserkraft und Photovoltaik

Das Gruppenklärwerk ist heute technisch auf dem neusten Stand und erbringt eine hervorragende Abwasserreinigungsleistung. Die Funktionstüchtigkeit unserer Anlagen, als auch die Qualifikation unseres Personales, wird ständig auf einem hohen Niveau gehalten.

Wir freuen uns auf die nächsten 10 Jahre und hoffen, dass wir Sie bald wieder, in Form eines Tags der offenen Tür, bei uns auf der Anlage begrüßen dürfen!

Blick vom Faulturm auf die Biologie 1989. Quelle: GKW-Archiv

Blick vom Faulturm auf die Biologie 2021

Ausbildung und Studium beim GKW: Personalgewinnung aus den eigenen Reihen

Die beschriebene Situation auf dem Arbeitsmarkt führte zur strategischen Neuausrichtung des GKWs hinsichtlich der Verstärkung des Ausbildungsbereiches. Nachwuchs selbst auszubilden ist für uns ein bewährtes Instrument, Personalgewinnung zu betreiben.
Die hinzukommenden Ausbildungsfelder wurden dabei durch DHBW-Studiengänge ergänzt, um in Zukunft auch Führungspositionen und Ingenieurstellen bedienen zu können.

Gruppenbild unserer Auszubildenden

Beim GKW können Berufe aus dem Bereich Büromanagement, Abwassertechnik, Elektronik und Industriemechanik in Fachrichtung Instandhaltung erlernt werden.
Zusätzlich bieten wir in Kooperation mit der DHBW Mosbach Studienplätze für den Studiengang Bauingenieurswesen/ öffentliches Bauen und Elektrotechnik an. Seit 2019 bietet das GKW auch den Studiengang öffentliche Wirtschaft - Betriebswirtschaftslehre an der DHBW Mannheim an.

Schon seit 1994 bildet das GKW junge Menschen aus. Angesichts der derzeitigen Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung ist es eine unabwendbare Notwendigkeit, sich selbst um die Ausbildung von Nachwuchskräften zu kümmern. Hinzu kommt der demografische Wandel, der sich auch auf die Belegschaft des GKW über die nächsten Jahre auswirkt. Die Investition in den Bereich der Ausbildung ist der sichere Weg, zukünftig entstehende Personallücken schließen zu können.

Da wir in der Ausbildung neue Wege beschreiten, suchen wir intensive Kontakte zu Kooperationspartnern. So wurde 2016 ein Kooperationsvertrag mit der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG aus Esslingen geschlossen, sowie 2021 mit der Firma Matec GmbH, welche uns seither bei der Vorbereitung der Industriemechaniker auf den Teil 1 der Prüfung vor der IHK unterstützen. Mehr und mehr spielt hier auch die Kooperation mit der GARP eine Rolle. Des Weiteren haben wir unsere Beziehungen zur IHK, zur Deutschen Bahn und zu anderen Bildungseinrichtungen vertieft. Hinzu kam in 2017 die Duale Hochschule Baden-Württemberg, speziell die DHBW Mosbach und 2019 die DHBW Mannheim.

Die 2014 eingeführte Ausbildungsverordnung bspw. für den Beruf der Kaufleute für Büromanagement sieht vor, dass Auszubildende mehr Verantwortung übernehmen und Selbstständigkeit und Eigeninitiative zeigen sollen.

Deshalb bekommen die Auszubildenden bei uns nach ihrer Einarbeitungsphase eine konkrete Aufgabe übertragen, die sie eigenverantwortlich und selbstständig während ihrer kompletten Ausbildungszeit bearbeiten und betreuen.

Zudem lernen sich die Auszubildenden in den verschiedenen Betriebsbereichen gegenseitig ein. Team- und Kommunikationsfähigkeit können untereinander geübt werden. Durch die Lernprozesse und die übertragenen Aufgaben werden die Auszubildenden beim GKW sehr gut unterstützt, sich auf ihr Ausbildungsziel und ihr zukünftiges Arbeitsleben vorzubereiten. Nach Abschluss der Ausbildung können die Auszubildenden noch weitere 12 Monate Berufserfahrung sammeln.

Der Zweckverband bildet in der Regel über Bedarf aus. Manchmal jedoch ergibt sich die Chance, Auszubildende dauerhaft zu übernehmen.

Die gute Ausbildung beim GKW weckt Begehrlichkeiten bei anderen Betrieben, die sich bemühen, fertig werdende Auszubildende abzuwerben. Hier muss der Zweckverband Zukunftsperspektiven anbieten, um die jungen Leute auch nach der Ausbildung halten zu können. Ein Weg bietet die berufsbegleitende weitere Qualifizierung und Fortbildung zu höheren Abschlüssen, um auch Führungspositionen besetzen zu können.

Ausbildungsberufe beim GKW	Anzahl Auszubildende im Jahr 2021	voraussichtliche Ausbildungsabschlüsse			
		2022	2023	2024	2025
Kaufleute für Büromanagement	2	1		1	
Fachkräfte für Abwassertechnik	5	1	2	2	
Elektroniker/in für Betriebstechnik	5	2		1	2
Industriemechaniker/in Fachrichtung Instandhaltung	4	1	1	1	1
SUMME	16				

Wir schonen Ressourcen –
ökologisch und ökonomisch

03

Wirtschaftlich entwickelt

- Wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes
- Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2021
- Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes

Das GKW investiert rund 1,5 Millionen Euro in den Substanzerhalt – und stellt die Daseinsvorsorge "Abwasserreinigung" für rund 200.000 Menschen sicher.

Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2021

Die Bilanzsummen zum 31.12.2021 verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 185 Tsd. EUR (2,73 %) auf rund 19,8 Mio. EUR.

Aktivseite der Bilanz

Das **Anlagevermögen** war mit rund 19 Mio. EUR um 686 Tsd. EUR niedriger als am 31.12.2020.

- **Investitionen** sind in Höhe von rund 1,5 Mio. EUR getätigt worden.
- **Abschreibungen** sind in Höhe von rund 2,2 Mio. EUR vorgenommen worden.
- Im Berichtsjahr sind **Baumaßnahmen** im Gesamtumfang von rund 888 Tsd. EUR abgerechnet und aktiviert worden.
- Die **Abgänge** aus dem Anlagevermögen von rund 1 Mio. EUR resultieren im Wesentlichen aus dem Abgang der alten EMSR-Technik diverser Regenüberlaufbecken. Hier stehen neue Anlagegüter den aktivierten Baumaßnahmen gegenüber. Der Großteil der abgegangenen Anlagegüter war bereits voll abgeschrieben. Der Verlust aus Anlageabgängen beträgt daher lediglich rund 300 EUR.
- Da die **Landeszuwendungen** ab 2018 **nicht** mehr von den Herstellungskosten abgesetzt werden, erfolgte für die bis zum 31.12.2017 auf der Aktivseite der Bilanz abgesetzten Zuwendungen für die vierte Reinigungsstufe in Höhe von 1,3 Mio. EUR eine neue Darstellung auf der Passivseite der Bilanz zum 31.12.2018.
- Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 94 Tsd. EUR auf 832 Tsd. EUR.
- Die **Vorräte**, welche die Ersatzteilvorhaltung und den Bestand an Betriebsstoffen beinhalten (insgesamt 89 Tsd. EUR), änderten sich gegenüber dem Vorjahr nicht.
- Die „**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**" (89 Tsd. EUR), welche sich gegenüber dem Vorjahr erhöhten, betrafen zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichene Rechnungen. Es handelte sich im Wesentlichen um Vergütungen für Dienstleistungen und die Annahme von Fremdstoffen; diese Forderungen sind mittlerweile alle ausgeglichen.
- Aus der Abrechnung der Verbandsumlagen resultieren „**Forderungen an Verbandsmitglieder**" (39,5 Tsd. EUR).
- Die „**Guthaben bei Kreditinstituten**" (600 Tsd. EUR) umfassten Guthaben auf dem Giro- und dem Geldmarktkonto. Weder für das Girokonto noch für das Geldmarktkonto wurden Guthabenzinsen angeboten. Das Geldmarktkonto wurde zum 18.04.2021 gekündigt und aufgelöst.
- Bei den **Rechnungsabgrenzungsposten** (rund 39,7 Tsd. EUR) handelte es sich im Wesentlichen um die periodengerechte Abgrenzung von Gasflaschennutzungsverträgen, der Verlängerung von Softwareverträgen und der Verlängerung der Einleiterlaubnis von Abwasser aus RÜB und RÜ.

Investitionen im Wirtschaftsjahr 2021

SOFTWARE	**39.163,41**
Büroeinrichtungen	28.809,29
Büromaschinen	35.308,40
Fuhrpark	52.786,49
Werkzeuge	9.817,35
Labor	2.119,68
Geringwertige Wirtschaftsgüter	29.972,67
SUMME BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	**158.813,88**
Unvorhergesehene Investitionen	64.213,32
Dokumenten-Management-System (DMS)	81.406,77
Neubau Zubringer, LA 1	51.587,09
Sanierung Zubringer, LA 10	97.118,24
Übern. Teilstück Zubringer, LA 13	59.000,00
Anschluss SKA B/N an GKW Wendlingen	235.755,25
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 3 - Holzmaden	26.542,37
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 7 - Weilheim	19.641,91
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 12, 15, 21, 23, 25, 26, 28, 46 - Kirchheim u. T.	357.596,01
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 61 - Oberboihingen	43.169,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 65 - Wendlingen	8.112,86
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 83 - Zell u. A.	293,82
Teilerneuerung der Maschinentechnik - RÜB 2, Weilheim	-880,00
Teilerneuerung der Maschinentechnik - RÜB 12, 17, 20, 24, 43, 46 - Kirchheim u. T.	84.405,70
Hochwasserschutzmaßnahmen LA 9	5.123,43
Überbauung Carport	15.358,93
Erneuerung Straßendeckbeläge KA	2.600,00
Schließanlage, digital	28.201,83
Fahrradsafe	8.909,24
Umbau VED	16.188,62
EMSR-Schaltschränke	8.231,92
Beschickungspumpwerk KFP 1+2	16.660,00
Gebläse Biologie (Sulzer)	4.440,00
Onlinemessung NKB	44.837,45
SUMME BAUMASSNAHMEN	**1.278.513,76**
GESAMT	**1.476.491,05**

Anlagen im Bau zum 31.12.2021

Dokumenten-Management-System (DMS)	37.965,02
Unvorhergesehene Investitionen	29.513,11
Neubau Zubringer, LA 1	80.657,44
Sanierung Zubringer, LA 10	110.312,05
Anschluss SKA B/N an GKW Wendlingen	314.792,77
RÜB 77 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	430,00
RÜB 12 - Teilerneuerung der Maschinentechnik	38.973,65
RÜB 20 - Teilerneuerung der Maschinentechnik	13.878,24
RÜB 24 - Teilerneuerung der Maschinentechnik	11.621,82
RÜB 43 - Teilerneuerung der Maschinentechnik	11.025,00
RÜB 46 - Teilerneuerung der Maschinentechnik	13.546,99
Neubau RÜ 3525	2.630,00
Hochwasserschutzmaßnahmen LA 9	5.123,43
Erneuerung Straßendeckbeläge KA	10.732,46
Schließanlage, digital	28.404,13
EMSR-Schaltschränke	77.535,88
Faulbehälter 1+2 Vergrößerung Mannloch	6.100,00
Beschickungspumpwerk KFP 1+2	16.660,00
Gebläse Biologie (Sulzer)	24.875,40
SUMME	**834.777,39**

Passivseite der Bilanz

Eigenkapital

Der entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.05.2006 festgelegte „Sockelbetrag" aus den Baukostenzuschüssen für die Kläranlage betrug unverändert 4,0 Mio. EUR; die auf die einzelnen Verbandsmitglieder entfallenden Eigenkapitalanteile zum 31.12.2021 sind im Anhang (Anlage 2) dargestellt.

Empfangene Ertragszuschüsse

- Die empfangenen Ertragszuschüsse für die **Anschlussbeiträge der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell unter Aichelberg** verringerten sich seit dem Wirtschaftsjahr 2006, in welchem die Verbandsversammlung den Beschluss gefasst hatte, diese über 20 Jahre erfolgswirksam aufzulösen. Der Vorjahresstand in Höhe von 192 Tsd. EUR reduzierte sich um 38 Tsd. EUR auf 154 Tsd. EUR.
- **Zuschüsse für die Kläranlage** werden erstmals 2018 auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, sie betrugen zum Bilanzstichtag 2021 noch knapp 1,3 Mio. EUR.

Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhen sich insgesamt auf 390 Tsd. EUR.

- Aus der „**Rückstellung für Pensionsverpflichtungen**" wurden 34 Tsd. EUR entnommen, damit reduzierte sich der Stand zum 31.12.2021 auf 65 Tsd. EUR.
- Die „**Sonstigen Rückstellungen**" erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr auf 325 Tsd. EUR; die Anfangs- und Endstände sowie die Bildungen und Entnahmen der einzelnen Rückstellungen sind im Anhang (Anlage 3) dargestellt.

Die **Verbindlichkeiten** verringern sich insgesamt um 491 Tsd. EUR auf rund 14 Mio. EUR. Die Restlaufzeiten sind aus dem Verbindlichkeitenspiegel im Anhang (Anlage 4) ersichtlich.

- Die „**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**" verringerten sich um rund 844 Tsd. EUR und betrugen damit 12,9 Mio. EUR. Die Veränderung resultierte aus der Rückzahlung des Kassenkredits aus dem Vorjahr in Höhe von 950.000 EUR, planmäßigen Tilgungen in Höhe von ca. 1,9 Mio. EUR sowie der Aufnahme von einem Darlehen in Höhe von 2 Mio. EUR bei der Commerzbank. Für das Darlehen sind zehn Jahre Laufzeit mit einem Zinssatz von 0,08 % vereinbart.
- Die „**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**" (610 Tsd. EUR) erhöhten sich um 159 Tsd. EUR.
- Die „**Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern**" (395 Tsd. EUR) ergeben sich aus der Umlageabrechnung 2021 in Verbindung mit der Aktivposition „Forderungen an Verbandsmitglieder".
- Die „**Sonstigen Verbindlichkeiten**" (47 Tsd. EUR) erhöhten sich um 6 Tsd. EUR.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2021 lag mit einer Aufwands- und Ertragssumme von 10,1 Mio. EUR um rund 440 Tsd. EUR über dem Ergebnis des Vorjahres.

Entwicklung der Erträge

- Die Umsatzerlöse, welche die **Verbandsumlagen** und die „**Sonstigen Umsatzerlöse**“ aus Fremdstoffannahmen, Betriebsführungen, Stromerzeugung und Vermietung umfassen, erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 361 Tsd. EUR. Die Zuordnung der Konten zu den „Sonstigen Umsatzerlösen“ und den „Sonstigen betrieblichen Erträgen“ wurde nach Rücksprache mit unseren Steuerberatern und den gesammelten Erfahrungen mit dem Kontenrahmen SKR 04 zum besseren Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung mit der Umlageabrechnung abgeändert.
- Die **Umlage zur Deckung des laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwandes** lag um 299 Tsd. EUR über der des Vorjahres.
- Die **Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Kläranlage, Zubringer sowie die Pumpwerke Köngen und Unterensingen** verringerte sich um 70 Tsd. EUR.
- Die **Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe** erhöhte sich um 5 Tsd. EUR.
- Die **Sonderumlage** für die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell unter Aichelberg verringerte sich um weitere 0,7 Tsd. EUR.
- **Eigenleistungen** für die Projektsteuerung bei Baumaßnahmen sind in Höhe von 86 Tsd. EUR aktiviert worden; dies waren 21 Tsd. EUR mehr als im Vorjahr.
- Die „**Sonstigen betrieblichen Erträge**“ betrugen rund 66 Tsd. EUR, sie erhöhten sich um 58 Tsd. EUR. Grund hierfür sind im Wesentlichen Tilgungszuschüsse für Kredite aus dem KfW-Förderprogramm.
- **Zinserträge** konnten im Geschäftsjahr 2021 nicht erzielt werden.

Entwicklung der Aufwendungen

- Die GuV-Position **Materialaufwand** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 28 Tsd. EUR. Die „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren“ verringerten sich dabei um 36 Tsd. EUR. Die „Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen" erhöhten sich dagegen um 8 Tsd. EUR.
- Der **Personalaufwand** erhöhte sich infolge von planmäßigen Stellenmehrungen für die Betreuung der Betriebsführungskläranlagen, in der Verwaltung und in der Ausbildung gegenüber dem Vorjahr um 361 Tsd. EUR.
- Die **Abschreibungen** verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 34 Tsd. EUR.
- Die „**Sonstigen betrieblichen Aufwendungen**“ erhöhten sich um 174 Tsd. EUR auf 1,1 Mio. EUR, was im Wesentlichen aus Kostensteigerungen in den Bereich der EDV-Wartung, der Rechts- und Beratungskosten sowie dem periodenfremden Aufwand resultiert. Der periodenfremde Aufwand enthält vor allem Nachzahlungen der EEG-Umlage bis in das Jahr 2010.
- Die **Zinsaufwendungen** lagen trotz der Darlehensaufnahme im Jahr 2021 infolge der planmäßigen Tilgungen um 32 Tsd. EUR unter denen des Vorjahres. Im Berichtsjahr sind keine Bauzinsen aktiviert worden.
- Die "**Sonstigen Steuern**" enthalten lediglich die Klärgassteuer. Die Grundsteuer für das Klärwärterwohnhaus und die Kraftfahrzeugsteuer wurden den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ zugeordnet. Ein separater Ausweis der Stromsteuer erfolgt nicht mehr.

Erfolgsrechnung

Vergleich des Erfolgsplanes 2021 mit dem Ergebnis 2021

	Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Abweichung EUR
AUFWENDUNGEN			
Betriebsaufwendungen			
Materialaufwand	1.066.000	906.768	159.232
Fremdleistung	1.847.000	1.829.106	17.894
Personalaufwand	4.245.000	3.950.127	294.873
Abschreibungen	2.019.800	2.161.680	-141.880
Abgangsverluste	-	305	-305
Sonstiger betrieblicher Aufwand	1.160.800	1.109.760	51.040
Geschäftsaufwendungen			
Zinsen u. ä. Aufwendungen, Steuern	158.400	160.992	-2.592
Sonstige Steuern	-	356	-356
Gesamtaufwendungen	**10.497.000**	**10.119.094**	**377.906**
abzüglich:			
ERTRÄGE			
Sonstige Umsatzerlöse	2.587.900	2.473.561	114.339
Aktivierte Eigenleistungen	55.000	86.285	-31.285
Andere betriebliche Erträge	5.000	65.689	-60.689
Sonstige Zinsen	-	-	-
Verbandsumlagen	7.849.100	7.493.559	355.541
Gesamterträge	**10.497.000**	**10.119.094**	**377.906**

Mit uns können Sie rechnen –
auf den Cent genau

04

Genau gerechnet

- Bilanz zum 31.12.2021
- Gewinn- und Verlustrechnung 2021
- Anhang mit Anlagen

  Anlage 1: Anlagennachweis
  Anlage 2: Eigenkapitalanteile
  Anlage 3: Sonstige Rückstellungen
  Anlage 4: Verbindlichkeitenkeitenspiegel
- Verbandsumlagen 2021
- Prüfungen

Bilanz

zum 31.12.2021

	AKTIVSEITE	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände / Software		218.938,00	205.964,00
II.	Sachanlagen			
	1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	993.996,15		1.028.587,15
	2. Grundstücke mit Wohnbauten	24.495,66		28.751,66
	3. Abwasserreinigungsanlagen	12.337.708,32		13.530.071,32
	4. Zubringer, Pumpwerke, Messstellen	633.131,95		630.982,95
	5. Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB/RÜ)	3.487.815,28		3.343.419,28
	6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	439.498,00		443.565,00
	7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	834.777,39		444.585,30
			18.751.422,75	19.449.962,66
III.	Finanzanlagen / Ausleihungen an Verbandsmitglieder		0,00	0,00
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte / Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		88.864,70	88.887,25
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR	88.708,82		87.873,79
	2. Forderungen an Verbandsmitglieder - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR	39.549,72		11.833,38
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	15.238,77		0,00
			143.497,31	99.707,17
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		599.733,05	549.146,78
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			
	Aktive Rechnungsabgrenzung		39.766,32	5.022,70
			19.842.222,13	**20.398.690,56**

	PASSIVSEITE	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A.	**Eigenkapital**			
	Rücklagen			
	Allgemeine Rücklagen			
	Baukostenzuschüsse		4.000.000,00	4.000.000,00
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**			
	1. Zuschüsse Anschlussbeiträge	153.694,26		192.117,85
	2. Zuschüsse Kläranlage	1.312.300,00		1.398.900,00
			1.465.994,26	1.591.017,85
C.	**Rückstellungen**			
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	64.767,63		98.865,73
	2. Sonstige Rückstellungen	324.949,90		231.068,65
			389.717,53	329.934,38
D.	**Verbindlichkeiten**			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.893.559,84 EUR	12.935.267,53		13.779.251,30
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 609.501,09 EUR	609.501,09		450.695,24
	3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern, - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 395.091,07 EUR	395.091,07		206.933,78
	4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 46.650,65 EUR	46.650,65		40.858,01
			13.986.510,34	14.477.738,33
			19.842.222,13	**20.398.690,56**

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

per 31.12.2021

			2021	2020
1.	Umsatzerlöse		9.967.119,45	9.605.852,64
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		86.285,00	65.370,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge		65.689,47	7.536,89
	Summe Erlöse		**10.119.093,92**	**9.678.759,53**
4.	Materialaufwand		-2.735.873,32	-2.763.593,60
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	-906.767,69		-942.724,78
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.829.105,63		-1.820.868,82
5.	Personalaufwand		-3.950.126,86	-3.588.905,84
	a) Entgelte	-3.009.376,39		-2.756.794,68
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung: 251.092,13	-940.750,47		-832.111,16
6.	Abschreibungen		-2.161.680,44	-2.195.253,32
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.110.064,87	-936.527,95
	Summe Aufwendungen		**-9.957.745,49**	**-9.484.280,71**
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-160.992,01	-193.351,84
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		**0,00**	**0,00**
11.	Sonstige Steuern		-356,42	-1.126,98
12.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**		**0,00**	**0,00**

Anhang

Form und Gliederung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorschriften des Eigenbetriebsrechtes.

Anlagevermögen
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten bewertet und werden linear abgeschrieben. Die Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Dabei werden Fremdleistungen zu Rechnungsbeträgen, Materiallieferungen zu Einstandspreisen und Eigenleistungen zu Stundenabrechnungssätzen, die Gemeinkosten enthalten, erfasst.
Erhaltene Landeszuwendungen werden ab dem Abschluss 2018 nicht mehr von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt, sondern passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst.
Für den Bau der „vierten Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroschadstoffen" ist nach der fachtechnischen Prüfung der Baumaßnahme durch die GPA der Schlussverwendungsnachweis am 30.01.2019 erstellt worden. Zum 31.12.2018 wurden Landeszuwendungen in Höhe von 179.300,00 EUR als offener Posten ausgewiesen; der Ausgleich dieser Forderung erfolgte am 28.03.2019.
Im Geschäftsjahr 2021 wurde eine Auflösung der Zuwendungen entsprechend der Nutzungsdauer in Höhe von 86.600 EUR vorgenommen; damit beträgt der Saldo zum 31.12.2021 der „Zuschüsse für die Kläranlage" 1.312.300 EUR.
Die Sachanlagen werden linear entsprechend üblicher Abschreibungsmethoden abgeschrieben; im Zugangsjahr zeitanteilig. Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Grundstücke, auf denen Regenüberlaufbecken erstellt wurden, sind bei der Bilanzposition „Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe" erfasst (Aktivseite unter Pos. A II. 5).
Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagennachweis im Anhang (Anlage 1) ersichtlich.

Umlaufvermögen
Vorräte werden mit durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Die Bestandsermittlung erfolgt zum Stichtag nach den Inventurvereinfachungsverfahren gemäß § 241 HGB. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten ausgewiesen.

Eigenkapital
Das Eigenkapital besteht satzungsgemäß aus Investitionsumlagen (§ 17 VS), die von den Verbandsmitgliedern als Baukostenzuschüsse erhoben wurden. Eine Zusammenstellung der Eigenkapitalanteile zum 31.12.2021 befindet sich im Anhang (Anlage 2). Der Eigenkapitalanteil am Bilanzvolumen erhöhte sich von 19,6 % im Vorjahr auf 20,1 % im Berichtsjahr.

Empfangene Ertragszuschüsse
Neben den Zuschüssen für die Anschlussbeiträge der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. werden ab dem Geschäftsjahr 2018 auch die Zuschüsse für die Kläranlage als empfangene Ertragszuschüsse in der Bilanz unter der Position „B" ausgewiesen.
Die Anschlussbeiträge der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. werden seit dem Wirtschaftsjahr 2006 über 20 Jahre erfolgswirksam aufgelöst.
Die Auflösung der Zuschüsse für die Kläranlage erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen.

Rückstellungen
Die Rückstellungen erhöhten sich insgesamt auf 389.717,53 EUR. Aus der „Rückstellung für Pensionsverpflichtungen" wurden 34.098,10 EUR entnommen, damit reduzierte sich der Stand zum 31.12.2021 auf 64.767,63 EUR.
Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder; zum 31.12.2021 beträgt der Anteil des GKW an der Rückstellung beim KVBW 835.906 EUR.
Die „Sonstigen Rückstellungen" erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf 324.949,90 EUR; die Anfangs- und Endstände sowie die Bildungen und Entnahmen der einzelnen Rückstellungen sind im Anhang (Anlage 3) dargestellt.

Verbindlichkeiten
Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt; die Restlaufzeiten sind aus dem Verbindlichkeitenspiegel im Anhang (Anlage 4) ersichtlich.

Gewinn- und Verlustrechnung
In der Gewinn- und Verlustrechnung 2021 sind unter Berücksichtigung des Saldierungsverbotes periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 54.490,07 EUR enthalten.

Ergänzende Angaben: Organe des Zweckverbandes
Die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates haben gemäß § 1 (1) der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit für ihre Teilnahme an den im Jahr 2021 stattgefundenen Sitzungen 3.203,85 EUR erhalten. An die Verbandsvorsitzende und an ihren Nachfolger sind gemäß § 2 der oben genannten Satzung Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 3.720 EUR bezahlt worden.

Wendlingen am Neckar, 29.04.2022
Dipl.-Ing. Rainer Hauff, Geschäftsführer

Anlage 1: Anlagennachweis zum 31.12.2021

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte 31.12.2020 EUR	Restbuchwerte 31.12.2021 EUR
		Anfangsstand 01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Endstand 31.12.2021 EUR	Anfangsstand 01.01.2021 EUR	Zugänge AfA EUR	Abgänge AfA EUR	Endstand 31.12.2021 EUR		
A.	Anlagevermögen	83.430.252,01	1.476.491,05	1.025.077,97	0,00	83.881.665,09	63.774.325,35	2.161.680,44	1.024.701,45	64.911.304,34	19.655.926,66	18.970.360,75
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände (Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte)	1.326.373,09	39.163,41	13.496,29	46.225,75	1.398.265,96	1.120.409,09	72.415,16	13.496,29	1.179.327,96	205.964,00	218.938,00
II.	Sachanlagen	82.103.878,92	1.437.327,64	1.011.581,68	-46.225,75	82.483.399,13	62.653.916,26	2.089.265,28	1.011.205,16	63.731.976,38	19.449.962,66	18.751.422,75
	1. Grundstücke mit Bauten	3.342.654,72	0,00	0,00	21.462,20	3.364.116,92	2.314.067,57	56.053,20	0,00	2.370.120,77	1.028.587,15	993.996,15
	2. Grundstücke mit Wohnbauten	224.061,05	0,00	0,00	0,00	224.061,05	195.309,39	4.256,00	0,00	199.565,39	28.751,66	24.495,66
	3. Abwasserreinigungsanlagen	41.102.968,92	0,00	24.911,71	85.023,32	41.163.080,53	27.572.897,60	1.277.386,32	24.911,71	28.825.372,21	13.530.071,32	12.337.708,32
	4. Zubringer, Pumpwerke, Messstellen	7.574.174,56	0,00	109.978,12	72.991,95	7.537.188,39	6.943.191,61	70.842,95	109.978,12	6.904.056,44	630.982,95	633.131,95
	5. Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB/RÜ)	27.799.388,61	0,00	792.569,44	662.618,45	27.669.437,62	24.455.969,33	518.222,45	792.569,44	24.181.622,34	3.343.419,28	3.487.815,28
	6. Andere Anlagen, Betriebs-/ Geschäftsausstattung	1.616.045,76	158.813,88	84.122,41	0,00	1.690.737,23	1.172.480,76	162.504,36	83.745,89	1.251.239,23	443.565,00	439.498,00
	Betriebs-/Geschäftsausstattung	1.574.374,02	128.841,21	84.122,41	0,00	1.619.092,82	1.130.809,02	132.531,69	83.745,89	1.179.594,82	443.565,00	439.498,00
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	41.671,74	29.972,67	0,00	0,00	71.644,41	41.671,74	29.972,67	0,00	71.644,41	0,00	0,00
	7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	444.585,30	1.278.513,76	0,00	-888.321,67	834.777,39	0,00	0,00	0,00	0,00	444.585,30	834.777,39
GESAMT		83.430.252,01	1.476.491,05	1.025.077,97	0,00	83.881.665,09	63.774.325,35	2.161.680,44	1.024.701,45	64.911.304,34	19.655.926,66	18.970.360,75

Anlage 2: Eigenkapitalanteile zum 31.12.2021

Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.05.2006 wurde das Eigenkapital bis auf einen "Sockelbetrag" von 4 Mio. EUR an die Verbandsmitglieder zurückgezahlt.
In der 63. Verbandsversammlung am 23.11.2016 wurde die Satzungsänderung zum neuen Beteiligungsverhältnis rückwirkend zum 01.01.2016 beschlossen.

Verbandsmitglied	Beteiligungsverhältnis ab 01.01.2016		Baukostenzuschuss Kläranlage
	EW	%	EUR
Kirchheim unter Teck	75.013	44,07	1.762.803,08
Wendlingen am Neckar	26.808	15,75	629.987,13
Weilheim an der Teck	4.646	2,73	109.180,85
Aichelberg	1.924	1,13	45.213,94
Dettingen unter Teck	12.111	7,11	284.608,11
Holzmaden	3.942	2,32	92.636,87
Köngen	18.458	10,84	433.762,40
Oberboihingen	8.758	5,15	205.812,72
Ohmden	2.149	1,26	50.501,43
Unterensingen	8.395	4,93	197.282,23
Zell unter Aichelberg	8.009	4,71	188.211,24
SUMME	170.213	100,00	4.000.000,00

Anlage 3: Sonstige Rückstellungen

Art der Rückstellung	Stand 01.01.2021	Verwendung/ Auflösung	Neubildung	Stand 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
Bilanzprüfung	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €
GPA, Aufsichtsprüfung				
- Prüfung der Jahresabschlüsse	6.100,00 €	0,00 €	1.200,00 €	7.300,00 €
- Fachtechnische Prüfung	6.400,00 €	0,00 €	2.600,00 €	9.000,00 €
Urlaubsansprüche				
- Gehalt	71.970,00 €	71.843,00 €	76.193,00 €	76.320,00 €
- Sozialabgaben	19.647,00 €	19.612,00 €	21.525,00 €	21.560,00 €
Gleitzeit				
- Gehalt	29.416,00 €	29.416,00 €	30.336,00 €	30.336,00 €
- Sozialabgaben	8.239,00 €	8.239,00 €	9.401,00 €	9.401,00 €
Altersteilzeit				
- Gehalt	42.169,17 €	37.622,73 €	56.207,44 €	60.753,88 €
- Sozialabgaben	17.127,48 €	16.010,68 €	24.216,22 €	25.333,02 €
Leistungszulage				
- Gehalt	0,00 €	0,00 €	41.945,00 €	41.945,00 €
- Sozialabgaben	0,00 €	0,00 €	13.001,00 €	13.001,00 €
SUMME	**231.068,65 €**	**182.743,41 €**	**276.624,66 €**	**324.949,90 €**

Anlage 4: Verbindlichkeitenspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesambetrag der Verbind-lichkeiten	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge
		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.935.267,53	100.583,33	4.993.270,93	7.841.413,27	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	609.501,09	609.501,09	0	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	395.091,07	395.091,07	0	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	46.650,65	46.650,65	0	0	0
SUMME	13.986.510,34	1.151.826,14	4.993.270,93	7.841.413,27	0,00

Ermittlung der Verbandsumlagen 2021

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand	Abschreibung und Zinsen		
			KA, Zubringer, PW I und II, Messstellen	RÜB und RÜ	Übernahme AZV
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Materialaufwand	**906.767,69**	906.767,69	0,00	0,00	0,00
Fremdleistung	**1.829.105,63**	1.829.105,63	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand					
Entgelte	**3.009.376,39**	3.009.376,39	0,00	0,00	0,00
gesetzliche soziale Aufwendungen	**940.750,47**	940.750,47	0,00	0,00	0,00
Summe Personalaufwand	**3.950.126,86**	3.950.126,86	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	**2.161.680,44**	0,00	1.617.546,99	518.222,45	25.911,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	**1.110.064,87**	1.109.978,04	0,00	86,83	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**160.992,01**	0,00	113.563,77	44.321,10	3.107,14
Sonstige Steuern	**356,42**	356,42	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben	**10.119.093,92**	**7.796.334,64**	**1.731.110,76**	**562.630,38**	**29.018,14**
Umsatzerlöse ohne Umlagen					
Erlöse aus Betriebsführungen	1.510.728,00	1.510.728,00	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Dienstleistungen	816.250,31	816.250,31	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Energieeinspeisung	3.119,40	3.119,40	0,00	0,00	0,00
diverse Umsatzerlöse	18.439,50	18.439,50	0,00	0,00	0,00
Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	125.023,59	0,00	125.023,59	0,00	0,00
	2.473.560,80	2.348.537,21	125.023,59	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	86.285,00	86.285,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge					
Sonstige betriebliche Erträge	51.060,58	51.060,58	0,00	0,00	0,00
Erlöse Anlagenabgang	357,00	357,00	0,00	0,00	0,00
Periodenfremde Erträge	675,70	675,70	0,00	0,00	0,00
Versicherungsentschädigungen	13.596,19	13.596,19	0,00	0,00	0,00
	65.689,47	65.689,47	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	**2.625.535,27**	**2.500.511,68**	**125.023,59**	**0,00**	**0,00**
Aufwendungen, durch Umlage zu decken	**7.493.558,65**	**5.295.822,96**	**1.606.087,17**	**562.630,38**	**29.018,14**

Berechnung Betriebs- und Verwaltungskostenumlagen 2021

Verbandsmitglied	Beteiligungs-verhältnis	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand 35%	Entwässerungsgebühr 2020		Betriebs- und Verwaltungs-aufwand 65%	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand gesamt
	%	EUR	m³/a	%		EUR
Kirchheim unter Teck	44,07	**816.854,22**	1.918.372,00	44,16	**1.520.147,44**	**2.337.001,66**
Wendlingen am Neckar	15,75	**291.932,24**	820.461,00	18,89	**650.144,35**	**942.076,59**
Weilheim an der Teck	2,73	**50.601,59**	12.185,00	0,28	**9.672,82**	**60.274,41**
Dettingen unter Teck	7,11	**131.786,55**	299.149,00	6,89	**237.070,16**	**368.856,71**
Holzmaden	2,32	**43.002,08**	88.000,00	2,03	**69.740,69**	**112.742,77**
Köngen	10,84	**200.923,52**	456.707,00	10,51	**361.921,84**	**562.845,36**
Oberboihingen	5,15	**95.457,21**	264.150,00	6,08	**209.325,35**	**304.782,56**
Ohmden	1,26	**23.354,58**	69.216,00	1,59	**54.835,60**	**78.190,18**
Unterensingen	4,93	**91.379,43**	206.556,00	4,76	**163.680,65**	**255.060,08**
Aichelberg	1,13	**20.944,98**	58.080,00	1,34	**46.023,35**	**66.968,33**
Zell unter Aichelberg	4,71	**87.301,64**	151.091,00	3,48	**119.722,67**	**207.024,31**
Summe	**100,00**	**1.853.538,04**	**4.343.967,00**	**100,00**	**3.442.284,92**	**5.295.822,96**
erhaltene Abschlags-zahlungen						-5.795.800,00
Überzahlung						**-499.977,04**

Berechnung der Umlagen für Abschreibungen und Zinsen 2021

Verbandsmitglied	Abschreibung abzgl. Auflösung Kläranlage, Zubringer PW	Zinsen für Kläranlage, Zubringer PW	Abschreibung und Zinsen für Kläranlage, Zubringer PW	Abschrei-bung Zinsen für RÜB, RÜ	Sonder-umlage	Umlagen Abschreibung Zinsen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	657.755,07	50.047,58	707.802,65	313.036,67		1.020.839,32
Wendlingen am Neckar	235.072,44	17.886,29	252.958,73	42.192,93		295.151,66
Weilheim an der Teck	40.745,89	3.100,29	43.846,18	17.128,18		60.974,36
Dettingen unter Teck	106.118,41	8.074,38	114.192,79	31.560,18		145.752,97
Holzmaden	34.626,54	2.634,68	37.261,22	31.814,14		69.075,36
Köngen	161.789,54	12.310,31	174.099,85	39.583,76		213.683,61
Oberboihingen	76.864,96	5.848,53	82.713,49	33.843,99		116.557,48
Ohmden	18.805,79	1.430,90	20.236,69	6.053,83		26.290,52
Unterensingen	73.581,40	5.598,69	79.180,09	15.979,14		95.159,23
Aichelberg	16.865,51	1.283,27	18.148,78	17.976,20	7.289,46	43.414,44
Zell unter Aichelberg	70.297,85	5.348,85	75.646,70	13.461,36	21.728,68	110.836,74
Summe	**1.492.523,40**	**113.563,77**	**1.606.087,17**	**562.630,38**	**29.018,14**	**2.197.735,69**
erhaltene Abschlags-zahlungen			-1.477.600,00	-545.800,00	-29.900,00	-2.053.300,00
Überzahlung			**128.487,17**	**16.830,38**	**-881,86**	**144.435,69**

Zusammenfassung und Abrechnung der Verbandsumlagen 2021

Verbandsmitglied	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand EUR	Umlagen Abschreibung Zinsen EUR	Umlagen gesamt EUR	geleistete Vor-auszahlungen EUR	Erstattung Nachzahlung EUR
Kirchheim unter Teck	2.337.001,66	1.020.839,32	**3.357.840,98**	3.566.900,00	**-209.059,02**
Wendlingen am Neckar	942.076,59	295.151,66	**1.237.228,25**	1.262.800,00	**-25.571,75**
Weilheim an der Teck	60.274,41	60.974,36	**121.248,77**	123.200,00	**-1.951,23**
Dettingen unter Teck	368.856,71	145.752,97	**514.609,68**	507.100,00	**7.509,68**
Holzmaden	112.742,77	69.075,36	**181.818,13**	194.300,00	**-12.481,87**
Köngen	562.845,36	213.683,61	**776.528,97**	885.800,00	**-109.271,03**
Oberboihingen	304.782,56	116.557,48	**421.340,04**	389.300,00	**32.040,04**
Ohmden	78.190,18	26.290,52	**104.480,70**	107.600,00	**-3.119,30**
Unterensingen	255.060,08	95.159,23	**350.219,31**	366.000,00	**-15.780,69**
Aichelberg	66.968,33	43.414,44	**110.382,77**	115.400,00	**-5.017,23**
Zell unter Aichelberg	207.024,31	110.836,74	**317.861,05**	330.700,00	**-12.838,95**
SUMME	5.295.822,96	2.197.735,69	**7.493.558,65**	7.849.100,00	**-355.541,35**

Sonderumlage der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell unter Aichelberg 2021

Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW), dem Zweckverband Abwasserreinigung Zell-Aichelberg (AZV) und den Gemeinden Zell unter Aichelberg und Aichelberg vom 26.11.1997 hat das GKW Anlagenteile (im Wesentlichen Zubringerleitungen und das Pumpwerk III – Zell unter Aichelberg) sowie die zur Finanzierung dieser Anlagenteile aufgenommenen Kredite übernommen. Die daraus resultierenden Abschreibungen und Zinsen tragen die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell unter Aichelberg in Form einer Sonderumlage.

	EUR
Abschreibungen	25.911,00
Zinsaufwand	3.107,14
Summe: Abschreibungen und Zinsen	**29.018,14**

Verbandsmitglied	Abschreibungen EUR	Zinsen EUR	Sonderumlage EUR
Aichelberg	6.565,00	724,46	7.289,46
Zell unter Aichelberg	19.346,00	2.382,68	21.728,68
SUMME	**25.911,00**	**3.107,14**	**29.018,14**

Prüfungen

Örtliche Prüfung

Die Verbandsversammlung hat in ihrer 48. Sitzung am 26.11.2003 beschlossen, auf die bis dahin durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kirchheim unter Teck durchgeführten örtlichen Prüfungen zu verzichten und die Verbandssatzung diesbezüglich anzupassen (§ 336 der Niederschrift). Daher fand auch 2021 **keine** örtliche Prüfung statt.

Überörtliche Prüfungen

Die letzte überörtliche Prüfung der **Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens** der Wirtschaftsjahre 2010 bis 2016 ist von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in der Zeit vom 04.12.2017 bis 22.12.2017 durchgeführt worden. Der Verwaltungsrat wurde über das Ergebnis der Prüfung und den Prüfbericht vom 26.01.2018 in der 205. Sitzung am 22.03.2018 unterrichtet.
Die Beantwortung der Beanstandungen erfolgte fristgerecht am 25.05.2018.
Das Regierungspräsidium Stuttgart hat zum Abschluss der überörtlichen Prüfung die **uneingeschränkte Bestätigung** nach § 18 GKZ i. V. mit § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO erteilt. Die Unterrichtung der Verbandsversammlung zum Abschluss der Prüfung erfolgte am 29.11.2018.
Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat die überörtliche Prüfung der **Bauausgaben** der Wirtschaftsjahre 2011 bis 2017 vom 03.12.2018 bis 19.12.2018 durchgeführt. Es wurde die Maßnahme „Bau der vierten Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroschadstoffen" sowie eine Kanalsanierung geprüft. Der Verwaltungsrat wurde über das Ergebnis der Prüfung und den Prüfbericht vom 21.03.2019 in der 210. Sitzung am 23.10.2019 unterrichtet. Da es keine wesentlichen Beanstandungen gab, konnte auf ein Abschlussgespräch mit der Verbandsvorsitzenden verzichtet werden.
Das Regierungspräsidium Stuttgart hat zum Abschluss der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben die **uneingeschränkte Bestätigung** nach § 18 GKZ i. V. mit § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO erteilt. Die Unterrichtung der Verbandsversammlung zum Abschluss der Prüfung erfolgte am 27.11.2019 in der 66. Sitzung.

Jahresabschlussprüfung

Für den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar ist eine Jahresabschlussprüfung gesetzlich nicht vorgeschrieben. Der Verwaltungsrat hatte angeregt, diese Prüfung auf freiwilliger Basis in längeren zeitlichen Abständen durchzuführen. Für das Wirtschaftsjahr 2004 erfolgte eine erweiterte Jahresabschluss-prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz einschließlich der Prüfung der Geschäftsführungstätigkeiten durch das Wirtschaftsprüfer- & Steuerberatungsbüro Schmitz-Treubert-Rosenberger, Her-brechtingen. Wesentliche Beanstandungen hatten sich nicht ergeben. Über die Ergebnisse dieser Prüfung sind die GKW-Gremien ausführlich informiert worden.
Für die Wirtschaftsjahre 2005 bis 2021 erfolgten **keine** Bilanzprüfungen.

Alle Rechte: Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar
Layout & Satz: Kerstin Dunker, Reichenbach an der Fils
Druck: Bechtel Druck, Ebersbach an der Fils

Rein in den Neckar.

GKW

Ein kommunales Unternehmen
für den Umweltschutz

Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar
Vorstadtstraße 101
73240 Wendlingen am Neckar
Tel. 07024 / 4055-0

Der Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar
ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.